

# Stormarnsche Zeitung

Intelligenz- und Anzeigebblatt

für den Kreis Stormarn.

Die „Stormarnsche Zeitung“

(Zeitungspreisliste Nr. 7107)

erscheint wöchentlich 3mal, Donnerstags und Sonnabends mit der Gratisbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“ und kostet bei der Expedition sowie bei den Postanstalten nur 1 Mark 40 Pfennige vierteljährlich mit Bestellgeld.



Fernsprechanruf Nr. 3.

Anzeigen

werden die 5-gespaltete Korpuszeile mit 15 Pfg., berechnet und bis Montag, Mittwoch und Freitag Morgen 10 Uhr erbeten. Reklamen per Zeile 30 Pfg. Inserate für alle auswärtigen Zeitungen werden von der Expedition prompt und zu Originalpreisen übermittelt.

Nr. 3466.

Ahrensburg, Sonnabend, den 2. November 1901.

24. Jahrgang.

Siehe zu: Stormarnsches Sonntagsblatt und eine Beilage.

## Das neueste österreichische Brautpaar.



Erzherzogin Elisabeth Marie.



Prinz Windischgrätz.

Bekanntlich hat sich die Erzherzogin Elisabeth Marie mit dem Prinzen Otto zu Windischgrätz verlobt. Alle Blätter haben bei ihren Besprechungen der Verlobung in wärmster Weise die hohen Vorzüge des Geistes und Herzens der Erzherzogin und die Ebenbürtigkeit des Hauses Windischgrätz hervor und sprechen dem Kaiser Franz Josef den Dank für die Hochherzigkeit aus, mit welcher er abermals einem Herzensbunde seine Zustimmung gegeben hat. Die Erzherzogin ist die 1883 geborene Tochter des verstorbenen Kronprinzen Rudolf von Oesterreich und der Kronprinzessin Stefanie; sie ist also 18, der Bräutigam 28 Jahre alt. Es ist das erste Mal, daß eine geborene österreichische Erzherzogin das Mitglied einer nicht-souveränen Familie und einen österreichischen Untertan in vollgiltiger Ehe heirathet. Prinz Otto stammt nicht aus der Hauptlinie des Hauses Windischgrätz, welche

in Böhmen reich begütert ist, sondern aus der zweiten Linie, welche die Herrschaft Hansberg in Krain besitzt. Sein Vater ist Prinz Ernst Windischgrätz, Oberst a. D., bekannt als eifriger Numismatiker und durch prähistorische Forschungen. Die verstorbene Mutter des Prinzen Otto war eine geborene Prinzessin Dettlingen. Prinz Otto ist Alanen-Oberleutnant. Die Vermählung soll in den ersten Tagen des Januar 1902 stattfinden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Fürstenthaus Windischgrätz zu jenen deutschen, vormals reichsdeutschen Fürstenthümern gehört, denen durch die Bundesakte von 1815 die Ebenbürtigkeit mit den souveränen Häusern gewährleistet wurde. Vor Kurzem beendete Prinz Windischgrätz den zweijährigen Rues in der Kriegsschule. Er wird voraussichtlich dem Generalstab zugetheilt werden.

Landgericht Bamberg mit einem Monat Gefängnis bestraft worden war. Deshalb wurde Herrings aus Preußen ausgewiesen, wie das ausnahmslos mit allen Ausländern geschieht. Die Ausweisungsvorladung wurde Herrings am 5. August mit einer Frist von 14 Tagen ausgehändigt. Unter dem 5. August hat H. das Polizeipräsidium, die Frist angemessen zu verlängern und gab als Grund dafür die Nothwendigkeit seiner ärztlichen Behandlung sowie den Umstand an, daß zwecks Aufhebung der gegen ihn erkannten Strafe ein Gnadengesuch eingereicht sei. Mit Rücksicht hierauf wurde eine Frist gegeben und ihm erst am 17. Oktober mitgetheilt, daß die letzte Frist bis 1. November gewährt werde. Herrings hat bis heute weder ein Fristverlängerungsgesuch noch ein Gesuch um Aufhebung der Ausweisungsvorladung bei dem Polizeipräsidium eingereicht.

Bei dem Angriff des deutschen Kanonenbootes „Alis“ auf die Takuforts in China befand sich auch der deutsch-amerikanische Journalist Herrings auf dem „Alis“ und wurde schwer verwundet. Nachdem er aus dem Marinehospital entlassen war, kam er nach Deutschland, um einige bedeutende Verletzungen zu konsultieren. Durch Verfügung des königlichen Polizeipräsidenten zu Berlin ist Herrings nun aus Preußen ausgewiesen worden. Als Grund wurde seine Vorbestrafung angegeben, von einer solchen war ihm nichts bekannt, doch ermittelte er, daß er, der als 17-jähriger Jüngling aus Deutschland ausgewandert, deswegen zu einem Monat Gefängnis verurtheilt worden war. Herrings wandte sich nun an den Prinzregenten von Bayern mit der Bitte, die Strafe aufzuheben, worauf ihm mitgetheilt

wurde, daß die Strafe bereits durch die Amnestie von 1896 aufgehoben worden sei. Trotzdem erneuerte das Berliner Polizeipräsidium unterm 17. Oktober den Ausweisungsbefehl, ohne denselben weiter zu begründen. Das Vorgehen gegen Herrings, dessen tapferes Verhalten auf dem „Alis“ i. Z. berichtet wurde, erregt Aufsehen.

## Ausland.

### Großbritannien.

Wie amtlich bekannt gegeben wird, war bei zwei Personen, die Anfang dieses Monats in Liverpool angeblich an Influenza gestorben sind, Pest die Todesursache. Weitere drei Personen, die zu derselben Zeit erkrankt seien und bei denen die Art der Erkrankung noch nicht festgestellt sei, würden im Krankenhaus streng abgefordert gehalten und Alle, die mit ihnen in Berührung gekommen seien, würden scharf überwacht. Die in Liverpool angestellten Nachforschungen ergaben, daß außer den amtlich bekannt gegebenen Todesfällen an der Pest noch drei bis vier Todesfälle verdächtigen Charakters vorgekommen sind. Mehrere Personen wurden ins Krankenhaus gebracht. Gegenwärtig befinden sich hier 10 Personen in Isolirung.

### Italien.

Wie aus Messina gemeldet wird, richtete eine starke Fluthwelle in der Umgebung bedeutenden Schaden an. In Saleffa wurden, wie bisher festgestellt ist, 4 Personen getödtet und 10 verletzt. In Guldomantri sind 7 Personen ums Leben gekommen. Von Messina ist Hilfe abgefordert worden. Die Verbindungen mit Reggio sind unterbrochen. Auch aus

Tarent werden Ueberschwemmungen gemeldet, besonders bei Palagiano und Massafra, wo mehrere Häuser eingestürzt sind. Man fürchtet, daß auch dort Menschen ums Leben gekommen sind.

## Schleswig-Holstein.

\* Ahrensburg, 1. November. Vom königlichen Herrn Landrath ist genehmigt worden, daß an den beiden Sonntagen, 3. und 10. November d. J. in der Gemeinde Ahrensburg die Beschäftigungszeit im Handlungsgewerbe auf die Zeit von 2 bis 6 Uhr Nachmittags ausgedehnt wird.

\* Unser diesjähriger Herbstmarkt findet am Mittwoch den 6. November statt. Zahlreiche Schau-, Schieß- und sonstige Belustigungsbuden sind bereits dazu angemeldet.

\* In ihrem Vereinslokale, Schandendorfs Hotel, hält die freiwillige Feuerwehr heute Abend eine außerordentliche Generalversammlung ab.

\* Reif und Frost haben uns die letzten Nächte gebracht und diese Vorboten des Winters werden nunmehr bald mit den letzten Resten der Sommerpracht aufkommen. Was an Blumen und Blüthen im Freien noch das Auge erfreute, erstirbt unter dem Eishauche und der letzte Blättertschmuck der Bäume ist bald dahin.

\* Die alljährlich stattfindende Personenaufnahme bildet die Grundlage für die nächstjährige Steuerveranlagung, sie ist in diesem Jahre auf den 4. November festgesetzt. Die Feststellung des Personenstandes erfolgt in den größeren Gemeinden mittelst der Hauslisten, die von den Haushaltungsvorständen auszufüllen sind. Dieser Pflicht darf sich nach den Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes bei Vermeidung entsprechend hoher Strafe Niemand entziehen, auch die Säumnigkeit in der Ausfüllung der Listen ist straffällig. Die richtige und rechtzeitige Ausfüllung liegt auch sehr im Interesse der Steuerpflichtigen, da auch die entlastenden Momente, z. B. Zahl der Kinder unter 14 Jahren, für deren jedes dem mit einem Einkommen unter 3000 M. Veranlagten 50 M. vom steuerpflichtigen Einkommen abgerechnet werden, darin zum Ausdruck kommen. Da den Gemeindebehörden für die Bearbeitung der Steuerlisten nur eine kurze Frist festgesetzt ist, darf die Personenaufnahme keine Verzögerung erleiden.

\* Altrahlstedt, 1. November. Die hies. Distrikts-Hebamme, Frau Jernitow, beging gestern ihr 50jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlaß wurde ihr durch Herrn Amtsvorsteher Ohlendorf eine von J. M. der Kaiserin verliehene goldene Brosche mit der Inschrift „Treue Dienste“ überreicht.

\* Laut einer vorläufigen Anzeige in der heutigen Nummer unseres Blattes findet die Wohlthätigkeits-Vorstellung des Grundeigentümer-Vereins am Sonntag, den 24. November im Lokale des Herrn Hup statt.

\* Die von Herrn Hup angelegte Straße, welche von der Bahnhof-Straße abzweigt, wurde gestern durch die Straßenbau-Kommission abgenommen.

\* Der Ausbau der Bach-Straße, vom Bahnhof nach Neurahlsstedt führend, soll nunmehr in Angriff genommen werden.

\* In Herrn W. Eggers Gasthof in Oldensfelde wird Herr Ehlers am Sonnabend und Sonntag seinen „Seliograph“ vorführen. Die scharfen und klaren Bilder, die der Scheinwerfer darbietet, haben aller Orten vielen Beifall gefunden und die Besucher dürfen mit Bestimmtheit auf einen genussreichen Abend rechnen.

\* Trittau, 29. Oktober. Seitens des Bezirksausschusses in Schleswig hat das Statut der freien gemischten Innung der Bauhandwerker für den Amtsbezirk Trittau nunmehr die Genehmigung gefunden und tritt mit dem ersten November in Kraft.

\* Am Sonntag den 10ten November feiert der Trittauer Gefangenenverein durch

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13

C Y M

B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Kreisarchiv Stormarn V 6

B.I.G. M Y C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Konzert, Gesang und theatrale Aufführung mit nachfolgendem Ball, sein Stiftungsfest. Der Verein wurde 1873 gegründet und erfreute sich fortwährend einer großen Mitgliederzahl.

weit günstiger. Fette Ochsen bedangen pro 100 Pfund 53-60 Mk. 21-jährige Ochsen erzielten 260-300 Mk. und darüber hinaus, 22-jährige 240-250 Mk., 1 1/2-jährige 200-230 Mk. pro Stüd. Für frische Milch wurden 230-350 Mk. bezahlt, beste Waare erreichte in Einzelfällen an 400 Mk., hochtragende Quien 270-330 Mk., Ferkel bis je nach Größe 190-245 Mk. Die eingelagerten Extrazüge haben nicht zum wenigsten dazu beigetragen, daß ein äußerst reger Marktverkehr in den Straßen unserer Stadt hin- und herwogt.

Mads Rjar, ist der Sohn eines Oplanten und hat seiner Wehrpflicht im preussischen Heere Genüge getan. Vor Kurzem hat er sich sechsfach gemacht. Die beiden Genannten müssen jetzt das Land verlassen, weil sie einer Hochzeitsfeier beiwohnen, wo dänische Lieder gesungen wurden.

waren nämlich die Schienen so dicht mit Laub bedeckt, daß die Lokomotive einen dreimaligen Anlauf nehmen mußte, um das eigenartige Hindernis zu überwinden. Ein rohes Nachspiel hatte ein in Homfeld abgehaltenen Ball. Nach Schluß desselben wurden zwei junge Leute aus Innien, ein Arbeiter und ein Zimmergeselle, auf dem Heimwege von ein paar wilden Gefellen überfallen und mit Messern angegriffen.

Altona, 29. Oktober. Mit einer selbst verfertigten Kanone sich erschossen, hat der in Altona, Norderreihe 41 wohnende Arbeiter Startes. Er nahm ein altes Gasrohr, machte es von der einen Seite glühend und formte eine Art Kanone aus dem Rohr. Dann füllte er das Rohr mit Pulver, setzte es sich an die Schläfe und entzündete die Lunte. Es erfolgte eine furchtbare Detonation. Als die übrigen Bewohner in das Zimmer eilten, fanden sie den Lebensmüden mit zerschmettertem Kopfe in einer Blutlache schwimmend, aber noch lebend; er wurde nach dem Krankenhause transportiert, wo er bald nach seiner Einlieferung verstarb.

Schleswig, 31. Oktober. Heute früh ist die Wäschereianstalt der Provinzialirrenanstalt abgebrannt. Es liegt Brandstiftung seitens eines ausgebrochenen Kranken vor.

flensburg, 29. Oktober. Heute Nachmittag fand hier die Beerdigung des Reichstagsabgeordneten Gustav Johannsen unter zahlreicher Beteiligung seiner Parteifreunde statt. Die Leiche war gestern Abend unter Kadelfchein in die dänische Kirche gebracht und dort unter prächtigen Kränzen aufgebahrt. Ein stattliches Trauergesolge gab heute dem verstorbenen Parteiführer das letzte Geleit nach dem neuen Kirchhofe.

flensburg, 29. Oktober. Bei seltenem günstigem Herbstwetter wird heute der sog. große Ithoer Dajenmarkt abgehalten; angetrieben sind rund 1400 Stüd Rindvieh. War auch der Handel am frühen Morgen weniger lebhaft, so gestaltete er sich im Laufe des Tages

Aus dem Kreise Pinneberg, 28. Oktbr. Die nachfolgenden, aus der Praxis hervorgegangenen und getreu wiedergegebenen Beispiele, die dem „Vol-Anz.“ ein besreundeter Lehrer sendet, dürften als Normalbeispiele zur Einprägung geeignet sein: Billy Meyer kauft noch innerhalb kurze Hosen. — Fritz Seiffert seine Hosen sind auch noch unweit. — Mittels des Arztes stirbt der Kranke. — Vermittelt des Baumes sibt ein Knaft. — Der Schüler ist den Lehrer schon längs zu folge trotz zuwider. — Der Kaiser kam den Zaren auf halben wegen entgegen. — Angeachtet des Vaters stirbt die Mutter. — Die Krämersfrau geht in Jamt und seit. — Meine Cousine kaufte sich vermöge ihres Schages einen neuen Hut. — Fürst Bismard hatte oberhalb des Kopfes keine Haare. — Die Kraft meiner Hände gebrauche ich zu verhauen. — Vermöge meiner Faulheit wurde ich bestraft. — Außerhalb sind die Kartoffeln all mehlig.

dem Kaufmann Rudolph Heinrich Magnus Christian Schmüser in Trittau. 8. Tochter dem Landbriefführer Johann Heinrich Dose in Trittau. 13. Sohn dem Arbeiter Dietrich Heinrich Rudolph Böding zu Drahtmühle, Gem. Grönwohld. 12. Tochter dem Zieglergesellen Heinrich Christian Johann Nagel zu Glashütte, Gem. Großensee. 29. Tochter dem Arbeiter Johann Franz Wilhelm Mager in Trittau.

dem Kaufmann Rudolph Heinrich Magnus Christian Schmüser in Trittau. 8. Tochter dem Landbriefführer Johann Heinrich Dose in Trittau. 13. Sohn dem Arbeiter Dietrich Heinrich Rudolph Böding zu Drahtmühle, Gem. Grönwohld. 12. Tochter dem Zieglergesellen Heinrich Christian Johann Nagel zu Glashütte, Gem. Großensee. 29. Tochter dem Arbeiter Johann Franz Wilhelm Mager in Trittau.

Aufgeboten: Am 2. Lehrer Joachim Friedrich Christian Siemers in Grönwohld mit Friederike Wilhelmine Anna Schmüser in Trittau. 7. Landmann Johann Joachim Friedrich Schlamer in Röhbel in Holfst. mit Maria Wilhelmine Auguste Scharnberg in Röhbel in Hbg. Lehrer Johannes Friedrich Emil Georg Niedmann in Hamburg mit Martha Catharina Catharina Lang in Trittau. 28. Rgl. Forst-Auffeher Friedrich Johannes Julius Struve in Trittau mit Doris Emmy Louise Stubendorff zu Dwerlaten Gem. Lütjensee. 29. Erbpächter Wilhelm Johann Christian Gilhofer in Naglow mit Anna Maria Emma Kröger in Wighave.

Verehelicht: Am 1. Feuerwehrmann Heinrich Wilhelm Louis Joachim David Meyerink in Kiel mit der Schneiderin Emma Johanna Henriette Hagedorn in Trittau. 17. Gerichtsvollzieher Friedrich Herm. Plag mit Amalie Wilhelmine Louise Runge, beide in Trittau. Gestorben: Am 4. Arbeiter Hans Heinrich Adolph Grewe zu Bollmoor, Gem. Lütjensee, 23 J. 2 Mt. alt. 4. Armenalunne Arbeiter Peter Heinrich Kreler in Trittau, Armenanstalt, 79 J. 10 Mt. alt. 17. Olga Hebowig Maria Nagel in Glashütte, Gem. Großensee, 6 Tg. alt. 18. Otto Adolf Ernst Stoldt zu Drahtmühle, Gem. Grönwohld, 3 Mt. 9 Tg. alt. Allenheiler Johann Joachim Heinrich Bobzien in Grande, 79 J. 9 Mt.

Familien-Nachrichten. Bei unserm Wegzuge nach Hamburg - Eimsbüttel, Faberstraße 14 II, sagen wir hiermit allen lieben Freunden und Bekannten ein herzlichstes Lebwohl! Dr. phil. Paul Streve und Familie.

Amtliche Anzeigen. Bekanntmachung, betr. die Einkommensteuerveranlagung für 1902. Unter Hinweis auf § 21 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß behufs Aufnahme des Personenstandes, welche am 4. November d. J. stattzufinden hat, für die Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr 1902 in diesen Tagen den Hausbesitzern und den Haushaltungsvorständen

Hauslisten zugestellt werden, deren Ausfüllung aus dem Inhalt leicht verständlich ist. Nach § 22 des oben erwähnten Gesetzes ist jeder Besitzer eines bewohnten Grundstücks oder dessen Vertreter verpflichtet, der mit der Aufnahme des Personenstandes betrauten Behörde die auf dem Grundstücke vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- und Erwerbsart anzugeben. Die Haushaltungsvorstände haben den Hausbesitzern oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Hausstande gehörigen Personen einschließlich der Unter- und Schlafstellenvermietther zu erteilen. Unter den Haushaltungsangehörigen sind auch diejenigen anzuführen, die nur zeitweise, also ohne ihren hiesigen Wohnsitz aufzugeben, abwesend sind. Wissentlich unrichtige Angaben sind mit Strafe bedroht (§ 66 des Gesetzes), desgleichen wird mit Geldstrafe bis zu 300 Mk. bestraft, wer die in Gemäßheit des § 22 des Gesetzes von ihm erforderte Auskunft verweigert, oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist garrüchlich oder unvollständig oder unrichtig erteilt.

Vom 5. November d. J. an sind die ausgefüllten Formulare zum Abholen bereit zu halten; unfertige Listen werden auf Kosten der Säumigen nachgeholt. Zur Vermeidung von Verzögerungen wird den Hausbesitzern und den Haushaltungsvorständen die pünktliche Innehaltung dieser Frist zur Pflicht gemacht.

Zulässige Abzüge vom Einkommen, als Schuldzinsen, Kassenbeiträge u. s. w., können bis zum 4. November d. J. im Bureau des Unterzeichneten unter Vorlegung der Belege angemeldet werden. Ahrensburg, 30. Oktober 1901. Der Gemeindevorsteher. Ziese.

Ahrensburger Markt Mittwoch, den 6. November. Elisabeth Greutz, a. d. Conf. ausgeb., empfiehlt sich f. Klavierunterricht sowie zur Aufsichtigung der Schularbeiten. Meiendorf, Villa Mathilde.

Gratis! Jeder Landwirth erhält von uns 1 eiserne 24cm diebessichere Cassette geschenkt bei Bestellung v. Buttermaschinen, Milch-separatoren (Handcentrifugen, solche bezahlen sich schon bei 1 Kuh selbst) verzinnte Milch-Transportkannen, Rahmtonnen, Melk- u. Messeimer. Man verlange Preislisten. Arnold & Petzoldt in Mügeln-Dresden.

Zunächstes Mädchen gesucht für die häuslichen Arbeiten. Bernh. Buck, Altrahstedt, am Bahnhof. In Altrahstedt oder Umgegend gesucht zum 1. April t. Js. eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Zubehör und Garten. Offerten mit Preis unter Z. R. 60 postlagernd Hamburg Borgfelde. Kleine Anzeigen, viele: Geschäftliche Mitteilungen, Verkäufe, Dienstgesuche, Stellen-Angebote etc. finden durch die „Stormarsche Zeitung“ wirksamste Verbreitung. Mehrere Pianos, 3-bödig, 7-8takt, X-saitig, ganz in Eisen, sind preiswürdig zu verkaufen. Prehn, Schmalenbeck, bei Ahrensburg.

**Neue Sendung!**  
**Damen-Mäntel, Capes und Jacketts**  
 in **eleganter** Ausführung und **sehr preiswerth**,  
 soeben **eingetroffen**.  
**Ahrensburg. P. Taddiken.**

**Bekanntmachung!**  
**H. Timm, Prozessagent,**  
 (fr. Rechtsanwalts-Bureau  
 Vorsteher).  
 Ahrensburg, Hamburgerstr. 8  
 übernimmt die Führung von  
**Prozessen**  
 beim Königl. Amtsgericht Ahrens-  
 burg sowie anderen Gerichten.  
 Derselbe fertigt Klagen, Gesuche,  
 Testamente, Verträge u. an u. erteilt  
 Rath u. Auskunft in allen Prozesssachen.

**Prima Anthracitkohlen**  
 empfiehlt  
**Ahrensburg. E. Pahl.**

**Süßsen stillen**  
 die bewährten u. feinschmeckenden  
**Kaiser's Brust-Caramellen.**  
 2740 not. beglaubigte  
 Zeugnisse  
 verbürgen den sicheren Erfolg bei  
 Süßsen, Heiserkeit, Katarrh u.  
 Verschleimung. Dafür Angebo-  
 tenes weiße zurück!  
 Pacht 25 Pfg. bei  
**Aug. Pahl, Drogerie, und**  
**Apotheker S. Krüger, Ahrens-**  
**burg, Theodor Burmeister,**  
**Höfen-Drogerie, Bargtheide.**

**Modes**  
 von  
**Hermine Jungclaus,**  
 Altrahlstedt, Bahnhofstrasse.  
 Empfehle:  
 Sämmtliche  
**Neuheiten in Damen-Putz,**  
 garnierte und ungarnte Hüte  
 in jeder Preislage.  
 Ferner: Seide, Sammet, Schleier, Füll, Federn, sowie  
 Hütschachteln in verschiedenen Größen.  
 Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Den geehrten Bewohnern von  
 Altrahlstedt und Umgegend empfehle  
 ich mich zur Umarbeitung von  
 Matratzen nach  
**System „Morpheus“.**  
 Dieses zerlegbare System ist bisher  
 unerreicht in Betreff der Haltbar-  
 keit, Bequemlichkeit und Rein-  
 lichkeit. Jede gebrauchte Matratze  
 nach System „Morpheus“ umzu-  
 arbeiten.  
**Wertzlich allseitig empfohlen!**  
 Alleinige Fabrikation für Altrahl-  
 stedt und Umgegend von  
**Aug. Königslieb,**  
 Sattler, Tapezier u. Dekorateur,  
 Altrahlstedt.  
 Empfehle gebrauchte, aber noch  
 gut erhaltene Geschirre zu billigen  
 Preisen.

**Für Magenleidende!**  
 Allen denen, die sich durch Fäulung oder Ueberladung des Magens, durch  
 Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen, oder  
 durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:  
**Magenkatarrh, Magenkrampf,**  
**Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung**  
 zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche  
 heilsame Wirkung schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte  
**Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der**  
**Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**  
 Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen  
 Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den  
 ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abfüh-  
 rungsmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blut-  
 gefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen, krankmachenden  
 Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.  
 Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleiden meist  
 schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwen-  
 dung allen anderen scharfen, schmerzhaften, zerstörenden Mitteln vor zu ziehen. Alle  
 Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebel-  
 keit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger  
 auftreten werden, oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.  
 und deren unangenehme Folgen, wie Verklebung,  
**Stuhlverstopfung** Kopfschmerzen, Verstopfung, Schlaflosigkeit, so-  
 wie Blutanfaltungen in Leber, Milz und Fortaderstamm (**Hämorrhoidalleiden**)  
 werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein besetzt jed-  
 weche **Unverdaulichkeit**, verleiht dem Verdauungsorgan einen Aufschwung und  
 entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und  
 Gebärmern.  
**Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel,**  
**Entkräftung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter  
 Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber.  
 Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit**, unter **nervöser Anspannung** u. **Gewüths-**  
**verstimmung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen**, **schlaflosen Nächten**, fiedern  
 oft solche Kranke langsam dahin. **Kräuter-Wein** giebt der geschwächten  
 Lebenskraft einen frischen Impuls. **Kräuter-Wein** steigert den Appetit, be-  
 fördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt  
 und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem  
 Kranken neue **Kräfte** und **neues Leben**. Zahlreiche Anerkennungen und Dank-  
 schreiben beweisen dies.  
**Kräuter-Wein** ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 und 1,75 in  
 Ahrensburg, Trittau, Poppensbühl, Steinhorst, Nüsse, Sülfeld,  
 Oldesloe, Wandsbek, Hamburg u. s. w. in den Apotheken.  
 Auch versendet die Firma „**Hubert Ulrich, Leipzig, Weißstraße 82**“  
 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutsch-  
 lands porto- und kostenfrei.  
**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**  
 Man verlange ausdrücklich  
**Hubert Ulrich'schen Kräuter-Wein.**  
 Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malaga-  
 wein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0,  
 Kirschdorn 320,0, Manna 30,0, Fenchel, Anis, Helelenwurzel, amerik. Krautwurzel,  
 Guaiacumwurzel, Kaliumwurzel, aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man!

**Landwolle,**  
 gewogenes Pfund Mark 2,10.  
**Altrahlstedt,**  
 am Bahnhof.  
**J. Stallbohm.**

**G. Fehr, Ahrensburg,**  
**Zahntechniker.**  
 Sprechstunden:  
 täglich 8-6, Sonntag 9-3.

**Die Expedition**  
 des  
**„Lokal-Anzeigers“**  
 Altrahlstedt u. Umgegend  
 befindet sich in der  
**Bahnhof-Straße**  
 bei Herrn  
**J. Stallbohm.**

**Ahrensburger**  
**Butter- & Delikatessen-Lager,**  
 Inhaber: **Heinrich Hamann,**  
 empfiehlt:  
 ff. Meierei-Butter von 1,10 Mk. an.  
 Bauernbutter, per Pfd. 1,20 Mk., Margarine  
 von 50 Pf. an, Mohra per Pfd. 70 Pfg., Schmalz 60 Pf.  
 Geräucherter Carbonade ohne Knochen, magern u. fetten  
 Speck, Mettwurst, Sardellenwurst, Hildesheimer- und  
 Zungenwurst, Cervelatwurst, u. gefochten Schinken.  
 Täglich frische Knackwürste.  
 Liebig's Fleisch-Extrakt, Krabben-Extrakt, Sardinen in  
 Öl, Appetit-Syld, Hummern, Anchovis, Sardellen in  
 Gläsern. Große Auswahl in Bonbon, Ehololade, Thee  
 u. Cacao. Auswahl in vorzüglichen Kaffee's, (von J. J.  
 Darboven), in Original-Paketten.  
 Neue Konjerven zu billigen Preisen.  
 Verschiedene Sorten Käse: Schweizerkäse, Holländerkäse,  
 Kräuterkäse, Tilsiterkäse, Kamadourkäse, Harzerkäse,  
 3 Stk. 10 Pf.  
**Neue Matjes-Heringe.**  
**Neue Salzgurken.**  
 Niederlage vom Pomriell.  
**Verkauf von Flaschen-Bier**  
 aus der Ahrensburger und Löwenbrauerei

**Martha Sorhagen**  
 Hamburg, Steindamm 72,  
**Spezialhaus für Kinder-Garderoben.**  
 Reichhaltigstes Lager aller  
**Bekleidungsstücke für Kinder**  
**jeden Alters.**  
 Eigene Arbeitsstuben. Billigste Preise.

Zu den  
**nächstjährigen Milchabschlüssen.**  
 Wir warnen Produzenten und Meiereien dringend,  
 sich auf Abschlüsse für nächstes Jahr bereits jetzt, oder in den  
 nächsten Monaten einzulassen. Derartige vorzeitige Verkäufe  
 sind immer zum Nachtheil der Lieferanten.  
 Die beste Sicherung für angemessene Verwerthung der  
 Milch bietet der Anschluß an den unterzeichneten Verein, der zu  
 weiteren Auskünften gern bereit ist.  
**Centralverein der Milchproduzenten**  
 für Hamburg und Nachbarstädte.  
 Adresse: „Milchcentrale“ — Hamburg 8, Brandstwierte 36, I.

Einen **grossen** Posten  
**Kleiderstoffe**  
 zu aussergewöhnlich **billigen** Preisen  
 empfiehlt  
**Ahrensburg. P. Taddiken.**  
 NB. Mein Geschäft ist am Sonntag, den  
 3. und 10. November bis 6 Uhr geöffnet.

!! Es weiß, wer wirklich  
 sparsam ist,  
 daß die beste Waare die  
 billigste ist !!  
 Dasjenige **Wichwaschpulver**,  
 welches die Probe der Zeit rühm-  
 lichst bestanden — fabricirt seit  
 1836 — ist und bleibt das alt-  
 bewährte **Angeler** oder  
**„Saturper“.**  
 ! Man kontrollire genau die  
 Schutzmarke!  
 In allen Apotheken zu haben,  
 u. a. in Ahrensburg u. Sülfeld.

**Flügel und Pianos**  
 werden preiswürdig gestimmt u.  
 reparirt. **Joh. Heinr. Prehn,**  
 Schulzenbeck bei Ahrensburg.  
**Erdarbeiter gesucht.**  
**A. Podoll,**  
 Landschaftsgärtner, Ahrensburg.  
**Gotthard Latte,**  
 Annoncen-Expedition.  
 Hamburg, Stadthausbrücke 3.  
 Vermittelung von Anzeigen aller Art  
 zu den günstigsten Bedingungen.

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13

G Y M

B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

# Durchaus nicht zu empfehlen

ist für Frauen und Kinder der ständige Genuss starken Bohnenkaffees. Die Erfahrung hat dies Tausende gelehrt und sie zu Kathreiners Malzkaffee greifen lassen, dem einzigen wahrhaft als gesund erprobten Kaffee-Ersatz und Zusatz.

Bei Drüsen, Scrofeln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungen-Krankheiten, altem Husten, für schwächliche blassaussehende, blutarme Kinder empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten, weit u. breit bekannten, ärztlicherseits viel verordneten

## Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran.

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der beste und wirksamste Leberthran. Uebertrifft an Heilkraft alle ähnlichen Präparate u. neueren Medikamente. Geschmack hochfein und milde, daher von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen u. leicht vertragen. Letzter Jahresverbrauch 80 000 Flaschen, bester Beweis für die Güte u. Beliebtheit. Viele Atteste u. Danksagungen darüber. Preis 2 u. 4 Mk., letztere Grösse für längeren Gebrauch profitlicher. Vor minderwerthigen Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen.

Zu haben in Ahrensburg bei Apotheker H. Krüger.

## Heinrich Kühl

Altrahlstedt,  
am Bahnhof.  
**Steinkohlen,**  
Gascinder,  
**Anthracitkohlen,**  
**Kocs etc.**

ab Lager, oder frei ins Haus in staatlich geachteten Wagen

zu billigsten Tagespreisen.  
Spezialität:  
**Stückkohlen**  
für Maschinen- und Privat-Heizung.

## Altrahlstedter Fachschule

für Damenschneiderei!  
Man braucht nicht mehr nach Hamburg, es ist Zeit- u. Geldverschwendung, denn bei Frau Behr, Altrahlstedt, am Bahnhof, erlernt man die feine Damenschneiderei praktisch u. theoretisch. Unterricht nach dem größten Berliner Zuschneidesystem „Maurer“ u. leicht fahlich. Morgen- und Abendkurse. Aufnahme täglich.

## Wer

irgend einen Besitz kaufen oder verkaufen will, wer Gelder anleihen oder belegen will, wende sich an den bekannten Haus- u. Gütermakler Aug. Stadt in Neumünster, Bahnhofstraße 36.

„Hotel Lindenhof“, Ahrensburg.

## 3. Abonnements-Konzert

am Sonntag, den 3. November, ausgeführt von der Kapelle der ehem. Mecklenburger Jäger, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Mübloff.

●●● Nach dem Konzert: Ball. ●●●

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Entree à Person 1 Mk.  
Tanz-Abonnement 80 Pfg.

Hierzu ladet freundlichst ein

## In Winter-Kleiderstoffen

sind reizende Neuheiten eingetroffen.

Prima Cheviots in hübschen Dessins,  
einfarbig carrirt und gestreift, Meter 1,10.

Altrahlstedt, J. Stallbohm.  
am Bahnhof.

Bringe mein Lager aller Arten

## Garnituren,

Sophas, Matratzen, Bettstellen, Kommoden,  
Fantasieschränke, Pfeilerpiegel u. s. w.

in empfehlende Erinnerung.

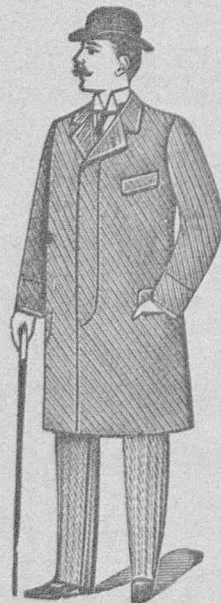
Billigste Bezugsquelle für Brautleute.

Die neuesten nächstjährigen Muster von Tapeten sind eingetroffen und halte auf Lager. Tapeten von 12 Pfg. an. Lager von Bruchbändern, Schulkränzen, Portemonnaies, Peitschenstöcken und Riemen aller Art.

Schöne Auswahl von Bildern.

Umarbeiten und modernisieren aller Arten Garnituren.

Otto Hunger, Tapezier,  
Altrahlstedt, am Bahnhof.



Herren-Anzüge,  
Herren-Paletots,  
Herren-Loden-Joppen,  
Knaben-Anzüge,  
Herren-Hüte & -Mützen,  
nur in modernen Facons.

Eine Parthie  
Herren-Hüte  
a 2 Mark.

J. Stallbohm,  
Altrahlstedt.

Bevorzugt wird von allen Kennern der seit 1880 bewährte Holländ. Rauchtabak bei B. Becker in Seesen a. S. 10 Pfd. los u. Beutel franco. acht Mt.

Grund eigenthümer-Verein, Altrahlstedt.  
Wohlthätigkeits-Vorstellung  
und BALL

zur Weihnachtsbescheerung Bedürftiger  
am Sonntag, den 24. November 1901,  
im Lokale des Herrn Hup.  
Das Comité.

## Gänse-Verkegeln

am Sonnabend, den 2. und Sonntag, den 3. November,  
ladet freundlichst ein

Neurahlstedt. H. Schilling.

## W. Eggers Gasthof, Oldenfelde.

Sonnabend, den 2. und Sonntag, den 3. November.

## Der „Heliograph“.

Wiederholt vorgeführt vor Ihrer Majestät der Königin Victoria von England.

## Lebende Bilder von aktuellem Interesse.

Der Burenkrieg in Wort und Bild;  
fesselnder Vortrag nach den Selbsterlebnissen des Herrn Dr. Walther auf dem Kriegsschauplatz wie in den südafrikanischen Städten; illustriert durch 70 Original-Photographien in sehr scharfen Lichtbildern in Lebensgröße. Ferner: Theil-Ansichten aus der Pariser Weltausstellung u. aus China.  
Kasseneröffnung je Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Anfang 8 Uhr.  
Ende nach 10 Uhr.

Entree: 1. Platz à Person 75 Pfg., 2. Platz à 50 Pfg.  
Kinder 30 und 20 Pfg.

## Gänse-Verkegeln

am Sonnabend, den 2. und Sonntag, den 3. November 1901,  
ladet freundlichst ein  
Altrahlstedt. W. Eggers.

## Preis-Skat

am Dienstag, den 5. November,  
ladet freundlichst ein  
Oldenfelde. W. Eggers.

## „Hotel Lindenhof“, Ahrensburg.

Am Mittwoch, 6. November,  
als am Markttag:  
Flügel-Ball.  
Hierzu ladet freundlichst ein  
W. Kröger.

## Habt Acht!

Die wirksamste med. Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie: Mitesser, Finnen, Blüthen, Rösche des Gesichtes, Pusteln, Gesichtspickel etc. ist Carbol-Theer-Schwefel-Seife von Bergmann & Co., Nadebent Dresden. Schutzmarke: Siedensperd a Stück 50 Pfg. bei: W. Cropp Drogerie, Altrahlstedt.

## Echt nußbaum Bettstelle

mit Matratze  
billig zu verkaufen.  
Rueben, Altrahlstedt,  
dem Bahnhof gegenüber

## Grosses Verschiessen.

Sonntag, den 3. und Montag, den 4. November 1901  
lasse ich Nachstehendes verschiessen:  
1 lebenden Hammel,  
lebende Kalkuten,  
dts. Enten,  
geschlachtete Gänse.  
Hierzu ladet freundlichst ein  
L. Willhöft, Gastwirth Ahrensburg.

## Bargtheide.

Hotel u. Clubhaus „Unter den Linden“,  
Carl August Freuck.

## Großes Preis-Regeln

1. Preis 1 Fahrrad (Adler) oder 1 Mt. 130 baar.
2. „ 1 fettes Schwein.
3. „ 1 fettes Kalb.
4. „ 1 Zeugmangel.
5. „ 1 fetter Hammel.
6. „ 1 Regulator.
7. „ 1 Remontoir = Taschenuhr.
8. „ 2 fette Gänse.
9. „ 1 fette Gans.
10. „ Trostpreis.

Tagespreis 6 Mark.  
Regeltage:  
Sonnabend, den 2. November,  
am Sonntag, den 3. November

Abregeln.  
1 Parthie von 5 Würfen kosten 50 Pfg., 7 Parthien a 5 Würfe kosten 3 Mark.

Getegelt darf nur in Zeugenergegenwart werden.  
Ergebnis  
Carl August Freuck.



